

HUBERTUS-POST



SANKT-HUBERTUS-SCHÜTZENBRUDERSCHAFT REICHSWALDE

REICHSWALDE AUGUST/SEPTEMBER 2018



Liebe Schützenbrüder, liebe Schützenschwestern,

dass unsere Fahnenschwenker seit vielen Jahren bei Wettkämpfen zu den Besten landes - und bundesweit gehören, ist bekannt. Sie stehen damit in einer alten und bemerkenswerten Tradition. Denn Fahnen öffentlich und auf bestimmte Art zu schwenken, war und ist immer noch wesentlicher Teil von Anerkennung und Ehrbezeugung bei feierlichen und sportlichen Anlässen, nicht nur bei den Schützen. Geschwenkte oder als Zierde aufgehängte Fahnen, Fähnchen und Wimpel sieht man aber auch, wenn bestimmte Großereignisse (z.B. kirchliche Feiern, Fußball-WM, ...) die Menschen bewegen.

Dass bei solchen Anlässen nicht so professionell geschwenkt wird, wie bei den o.g. Wettkämpfen, versteht sich von selbst. Viele Besitzer - meist von Fähnchen - lassen sie sogar nur im Fahrtwind ihrer Pkw an allen Fenstern flattern. Aber, es bereitet Vergnügen, erweckt Aufmerksamkeit und dient der Identifikation.

Das diesjährige Schützenfest nahmen einige St.-Hubertusschützen zum Anlass, der Ersten Brudermeisterin, Julia Erkens, eine Fahne vor ihrem Haus aufzustellen. Auch wenn es nicht gelang, die Aktion geheim durchzuführen, so war sie nicht nur eine technische Herausforderung sondern auch ein großes Vergnügen.

Die Bildergeschichte zur Aktion: „Fahne hissen bei der Ersten Brudermeisterin der St.-Hubertusschützen.“





Da war doch plötzlich noch
ordentlich Luft nach oben für
die Fahne; aber das sollte sich
ganz schnell ändern.

Die tatkräftige Unterstützung
der amüsierten Randgruppe
sorgte im Handumdrehen
dafür, dass sie auf ihre ange-
messene Position kam.





Hier und da musste noch gezupft und geknotet werden; dann blickten alle Beteiligten - und vor allem Julia - sehr zufrieden auf die Aktion „Fahne hissen bei der Ersten Brudermeisterin.“



Diese Fahne weht sicher noch lange und wird ihre Betrachter immer wieder erfreuen

Relativ kurzzeitig wehen Fahnen, bei denen der (meist freudige) Anlass dafür, dass sie gehisst wurden, nicht mehr aktuell ist. Das *vorzeitige* Einholen einer Fahne drückt mindestens Desinteresse z.B. für eine noch aktuelle, sportliche Großveranstaltung aus. Eine andere (kurze!) Bildergeschichte.

Samstag, 16. Juni 2018

Samstag, 23. Juni 2018

Mittwoch, 27. Juni 2018



Deutschland 0 : Mexiko 1



Deutschland 2 : Schweden 1



Deutschland 0 : Südkorea 2